Deutscher Bundestag
14. Wahlperiode

Drucksache 14/865

29. 04. 99

Beschlußempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)

zu dem Entschließungsantrag der Fraktion der PDS
– Drucksache 14/755 –

zu der Abgabe einer Regierungserklärung des Bundeskanzlers

Aktuelle Lage im Kosovo

A. Problem

Seit Aufnahme der Bombenangriffe der NATO auf die Bundesrepublik Jugoslawien hat sich die Lage der gesamten Zivilbevölkerung im Kosovo in extremer Weise verschlechtert. Nach Auffassung der Antragsteller hat die „mit der Kriegsführung verbundene Brutalisierung“ zu massiven Flüchtlings- und Vertreibungsströmen aus dem Kosovo geführt.

Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, sich im internationalen Rahmen für die Durchsetzung eines Friedensplanes einzusetzen, der insbesondere darauf abzielt, den „Krieg der NATO gegen die Bundesrepublik Jugoslawien“ unverzüglich einzustellen. Unter Hoheit des VN-Generalsekretärs sollen direkte, unmittelbare Friedensverhandlungen zwischen den Konfliktparteien aufgenommen werden. Darüber hinaus wird verlangt, eine Reihe von Sofortmaßnahmen zu ergreifen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrages, die Luftschläge gegen die Bundesrepublik Jugoslawien unverzüglich einzustellen.

Mehrheit im Ausschuß

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Entschließungsantrag der Fraktion der PDS auf Drucksache 14/755 wird abgelehnt.

Bonn, den 21. April 1999

Der Auswärtige Ausschuß

Hans-Ulrich Klose	**Dr. Christoph Zöpel**	**Karl Lamers**	**Dr. Helmut Lippelt**
Vorsitzender	Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter
	Ulrich Irmer	**Wolfgang Gehrcke-Reymann**	
	Berichterstatter	Berichterstatter	

Bericht der Abgeordneten Dr. Christoph Zöpel, Karl Lamers, Dr. Helmut Lippelt, Ulrich Irmer und Wolfgang Gehrcke-Reymann

I.

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 32. Sitzung am 15. April 1999 den Entschließungsantrag der Fraktion der PDS im Rahmen der Aussprache zu der Regierungserklärung des Bundeskanzlers zur aktuellen Lage im Kosovo an den Auswärtigen Ausschuß zur federführenden Beratung sowie an den Verteidigungsausschuß zur Mitberatung überwiesen.

II.

In seiner 15. Sitzung am 21. April 1999 hat der **Verteidigungsausschuß** mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der PDS den Antrag abgelehnt.

III.

Der federführende **Auswärtige Ausschuß** hat in seiner 15. Sitzung am 21. April 1999 die Ablehnung des Entschließungsantrages der Fraktion der PDS beschlossen. Dieser Beschluß wurde mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der PDS gefaßt.

Bonn, den 21. April 1999

Dr. Christoph Zöpel	**Karl Lamers**	**Dr. Helmut Lippelt**
Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter
Ulrich Irmer	**Wolfgang Gehrcke-Reymann**	
Berichterstatter	Berichterstatter	

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333